



TERMIN-KALENDER

Weitere Termine jeden Donnerstag in ERWIN

Hüllhorst

Ratssitzung, 17.30, Rathaus Hüllhorst, Sitzungssaal, Löhner Str. 1.
Seniorenklub Ahlsen-Reineberg, 15.00, Grundschule Ahlsen, Heithof 14, Tel. (05744) 92 02 12.
Kreuzfeuer, 19.00 bis 21.00, Ilex-Halle.
Linkshändigkeit, Info-Veranstaltung mit Frauke Rathsmann-Schuchardt, 20.00, Ev. Familienzentrum Oberbauerschaft Arche, Bänder Str. 6, Tel. 1 22 32.
Bürgerbüro, 7.30 bis 12.30, 13.00 bis 16.30, Rathaus Hüllhorst.

Beratung für Alleinerziehende

■ **Bad Oeynhausen/Hüllhorst** (nw). Der Verband alleinerziehender Mütter und Väter (VAMV) in den Kreisen Minden-Lübbecke und Herford bietet in Kooperation mit dem Evangelischen Kindergarten Siemshof in Löhne am Freitag, 7. März, wieder eine persönliche Beratung für Alleinerziehende an. Themen der Beratung umfassen beispielsweise die Bereiche Existenzsicherung, Sorgerecht, Umgang und Neuorientierung. Ebenso können sich alle Mütter und Väter auch über eine Mutter-Kind-Kur oder Vater-Kind-Kur beraten lassen. Außerdem ist bei diesem Termin der neu erschienene VAMV-Ratgeber „allein erziehend“, die neue Informationsbroschüre „kompakt“ sowie eine neu erschienene Broschüre zum neuen Unterhaltsrecht erhältlich, wie Elmar Boenig vom VAMV mitteilt.

Die Beratungstermine finden in der Zeit von 8 bis 11 Uhr im Ev. Kindergarten Siemshof in Löhne statt. Zu diesem Service-Angebot ist eine vorherige telefonische Anmeldung unter Tel. (0 57 31) 74 17 40 oder direkt im Ev. Kindergarten Siemshof erforderlich. Als weiteren Termin gibt der VAMV den nächsten Stammtisch-Termin bekannt, der wie immer an jedem 2. Dienstag im Monat in der Gaststätte „Zum weißen Stein“ in Enger-Oldinghausen, Marktstraße 144 stattfindet. Zu dieser Veranstaltung ist eine vorherige Anmeldung nicht erforderlich. Beginn ist um 20 Uhr.

Jahresberichte und Wahlen

■ **Hüllhorst-Bröderhausen** (nw). Die Jagdgenossenschaft des gemeinschaftlichen Jagdbezirks Hüllhorst-Bröderhausen trifft sich am Donnerstag, 27. März, um 19.30 Uhr, im Feuerwehrgerätehaus der Löschgruppe Bröderhausen. Auf der Tagesordnung stehen der Jahresbericht, die Beschlussfassung über die Verwendung des Jagdpachtgeldes und die Wahl von zwei Kassenprüfern.

Osterfeuer bei der HSG

■ **Hüllhorst** (nw). Die HSG Hüllhorst veranstaltet am Oster Sonntag wieder ihr traditionelles Osterfeuer. Holzlieferungen bitte bei Karl Halstenberg unter Tel. (0 57 44) 20 42 anmelden.



Begehr: Die Autogrammkarten von den Trainern von Arminia Bielefeld Frank Geideck und Michael Frontzeck (v.l.) stehen bei den Hüllhorster Fans hoch im Kurs. FOTOS: NILS BEINKE

Zwei Trainer im Kreuzfeuer

Fußballprominenz aus Bielefeld beim christlichen Abend-Talk in Hüllhorst

VON NILS BEINKE

■ **Hüllhorst**. Fußballprominenz in der Ilex-Halle: Nach seiner Beurlaubung bei Arminia Bielefeld kam nicht wie angekündigt Reinhard Saftig samt Stammtorhüter Mathias Hain nach Hüllhorst, sondern das aktuelle Trainergespann des Fußballklubs. Denn auch Cheftrainer Michael Frontzeck und sein „Co“ Frank Geideck wissen, was es heißt, im „Kreuzfeuer“ zu stehen.

Der Name der christlichen Abend-Talk-Reihe könnte nicht passender gewählt sein. Nach sportlicher Durststrecke musste Michael Frontzeck von den Fans und Medien viel einstecken. Dabei den richtigen Umgang mit



Auf dem Talksofa: Richter Claus Wischmeyer und die Trainer von Arminia Bielefeld, Frank Geideck und Michael Frontzeck (v.l.), werden von den Moderatoren Tim Niedernolte (l.) und Sven Öpping (r.) zum Thema „Respekt“ befragt.

dem Gegenüber zu finden, ist dann gar nicht so einfach. Passend somit das Thema des Abends: Respekt. Für Michael

Frontzeck ist dieser Aspekt seiner Arbeit sehr wichtig, er verspricht: „Ohne Respekt geht gar nichts. Nicht auf dem Platz, in

der Mannschaft oder der Gesellschaft“. Sein Co-Trainer Frank Geideck fügt hinzu, „dass Respekt erarbeitet werden muss. Ich war als Fitnesstrainer für Top-Fußballer zuständig, da konnte ich nicht einfach sagen: ‚Lauf mal!‘“.

Einigermaßen respektabel war anschließend das Ergebnis an der Torwand. Beide Fußballlehrer trafen und verschossen einen Ball. Einen Volltreffer landeten die Bundesligaprofis bei den vielen Hüllhorster Fans. Beim verteilen der Autogrammkarten gab's großes Gedrängel.

Michael Frontzeck ist für den Abschlussapplaus besonders dankbar und gesteht selbstironisch: „Dies ist der erste Applaus für mich, seitdem ich in Bielefeld arbeite.“

Perfekte Oster-Dekoration

Büttendorfer Kunsthandwerker Ausstellung lockte mit vielseitigem Angebot

■ **Hüllhorst-Büttendorf** (hwi). Das machte richtig Lust auf Ostern und auf Frühling: Vielseitig und kunterbunt war das Angebot bei der „Frühlings- und Osterausstellung der Kunsthandwerker“ am Wochenende im Saal der Gaststätte Egon Kämper in Büttendorf.

Die Initiatoren Inge Kämper und Renate Dominsky hatten wieder Hobbykünstler mit ausgefallenen Ideen nach Büttendorf eingeladen. Von der „alternativen Wärmflasche“, also Oma's Körnerkissen, über dekorative Kissen aus alten Paradekissen, Strickschals, modische Strickaccessoires, Leuchtkugeln, Buchkarten für verschiedene Anlässe, Schürzen, Topfbänder, Schutzengelbilder, original sorbische Oster Eier aus Niederschlesien, bemalte Keramikdekorationen, Holzmotive, Seidenblumen, leckere Marmeladen bis hin zu Gemüseessig



Bunt gemischt: Renate Dominsky zeigte lustige Osterhasen, Igel, frühlingshafte Blumengestecke und vieles mehr. FOTOS: HWI

fehlte nicht in dem großen Sortiment nichts.

Zum ersten Mal in Büttendorf dabei war Vera Trocha aus Bielefeld, sie hatte Ketten und Anstecknadeln, sowie Tischläufer und Schals aus gefilterter Schafwolle ausgestellt und erklärte den zahlreichen Besuchern gern

die Technik: „Mit heißem Wasser und Seife wird die Schafwolle so lange zwischen den Fingern gerieben, bis Kugeln daraus entstehen“. In der Weiterverarbeitung hatte sie unter anderem Haribo-Ketten geformt, die genauso aussahen wie das süße Haribo-Konfekt.



Feine Linien: Andreas Gottwald skizzierte anhand von Fotografien. FOTOS: HWI

Ausdrucksstarke Bleistift-Portraits anhand von Fotografien stellte Andreas Gottwald aus Minden, der sich ebenfalls zum ersten Mal im Saal der Gaststätte präsentierte. Ein gepflegter Mittagstisch und eine gemütliche Kaffeestube rundeten das Angebot im Hause Egon Kämper ab.

Gruppendynamik in 2.000 Metern Höhe

Skifahrer und Snowboarder der Gesamtschule Hüllhorst bei 13 Grad plus im Schnee

■ **Hüllhorst** (nw). Die Zeit der Trockenübungen war vorbei: Die Ski-Snowboard-AG der Gesamtschule Hüllhorst verließ die Sporthalle und fuhr in die Alpen. Kürzlich ging es mit der Ski-Snowboard-AG, die seit dem Schuljahr 2002/03 existiert, in Richtung Zillertal nach Österreich. 37 Schülerinnen und Schüler der Jahrgänge 10 bis 13 sowie drei Lehrkräfte begaben sich auf den Weg in die Berge.

Oben auf dem Berg erschien ein Blick auf die Informationstafel sehr irritierend: 13 Grad plus. In der Tat war es die ersten beiden Tage so warm, dass man fast im Unterhemd hätte fahren können. Schnell nahmen die Snowboarder sowie die Skifahrer die 155 Pistenkilometer in Angriff. Der erste Skitag war insbesondere für die elf Anfänger äußerst anstrengend, da die Skier bzw. die Snowboards mit ihnen fuhren und nicht umgekehrt, wie es

eigentlich hätte sein sollen. In den kommenden Tagen haben sie jedoch sehr gute Fortschritte gemacht, sodass sie letztendlich auch steilere Pisten pas-

sabel und mit Freude bewältigen konnten. „Das ist voll cool. Ich habe ein neues Hobby gefunden“, freute sich Alina. Als krönenden Abschluss der Fahrt

nahm die gesamte Gruppe an einem Riesenslalom teil, den alle mit Bravour meisterten, bis auf einen Schüler, der das letzte Tor wohl schlicht und einfach übersehen hatte und es unter viel Gejohle mit in den Zielraum nahm. Er nahm es mit Humor.

Die Skifahrt hatte neben dem sportlichen Schwerpunkt auch einen besonders hohen sozialen Faktor. Jeden Tag 24 Stunden lang zusammen und gemeinsam aktiv. Selbsterkenntnis, Toleranz und soziales Lernen sind nur einige Gesichtspunkte der Vielfalt dieses Miteinanderlernens.

Folgerichtig konstatiert Initiator Wolfgang Claßen, der die AG vor fünf Jahren ins Leben rief: „Seit Bestehen unserer Arbeitsgemeinschaft war die diesjährige Fahrt sowohl unter gruppendynamischen als auch lernzielorientierten Aspekten eine der besten.“



Gute Laune auf der Piste: Die Ski-AG der Gesamtschule Hüllhorst im Schnee. FOTOS: GESAMTSCHULE HÜLLHORST

„Starke Kinder“ bei Radio Westfalica

Oliver Roses Verein der Woche

■ **Minden-Lübbecke / Hüllhorst** (nw). Es ist heiß und staubig, es gibt keinen Strom und auch kein Wasser. Das ist Alltag in vielen Schulen in Afrika, zum Beispiel in Burkina Faso. Dieses Land hält einen traurigen Weltrekord: Es werden gerade einmal 40 Prozent der Kinder eingeschult. Um diese Situation ein klein wenig zu verbessern, gibt es seit dem vergangenen Jahr den Verein „Starke Kinder“ aus Hüllhorst.

In dieser Woche präsentiert Oliver Rose die Vereinsarbeit bei Radio Westfalica in der Serie

„Olli.e.V.“.

Wie ist der Verein entstanden? Wie genau soll den Menschen in Burkina Faso geholfen werden? Diese und andere Fragen wird Moderator Oliver Rose gemeinsam mit den Vereinsmitgliedern beantworten. Zu hören gibt es die Interviews bei Radio Westfalica am Sonntag, 9. März, zwischen 15 und 17 Uhr.

Weiterhin können sich Vereine aus dem Mühlenkreis für „Olli.e.V.“ – Oliver Roses Verein der Woche“ bewerben. Informationen dazu gibt es im Internet unter www.radiowestfalica.de

Treffen der Jagdgenossen

Vorstandswahlen und Jahresbericht

■ **Hüllhorst-Holsen** (nw). Zur Mitgliederversammlung treffen sich die Jagdgenossen des Bezirks Hüllhorst-Holsen am Mittwoch, 26. März, um 19 Uhr in der Kantine des Dachziegelwer-

kes Meyer-Holsen. Neben den Jahresberichten stehen Vorstandswahlen und die Entscheidung über die Verwendung des Jagdpachtgeldes auf der Tagesordnung.

In Holsen hat der HSV die Nase vorn

Vorstandswahlen und Ehrungen

■ **Hüllhorst-Holsen** (hwi). „Durchaus zufrieden“ mit der Entwicklung der Mitgliederzahlen war der Geschäftsführer des Holsener SV (HSV), Ulrich Thielking. Derzeit zählt der Klub 425 Mitglieder. Thielking sagte anlässlich der Jahreshauptversammlung: „Wir haben 78 Kinder und Jugendliche bis zu 18 Jahren und 347 Erwachsene ab 18 im Verein.“ Die Anstrengungen vergangener Jahre, neue Teilnehmer für den aktiven Sport zu gewinnen seinen erfolgreich gewesen.

Die im Jahr 2006 gebildete Laufgruppe für Frauen und Männer habe sich inzwischen etabliert. Bis zu zehn Läuferinnen und Läufer trafen sich regelmäßig jeden Mittwoch. „Besonders erfreulich ist die Tatsache, dass sich aus vielen Jugendlichen, die nach dem Ausscheiden aus dem Jugendspielbetrieb zwischenzeitlich keiner Mannschaft mehr angehörten, eine

1. Mannschaft im oberen Drittel, die 2. Mannschaft behauptet einen Spitzenplatz und die 3. Mannschaft liegt im oberen Mittelfeld.“ Die Damenmannschaft sei momentan punktgleich mit dem Tabellenführer. Die Jugendmannschaft steigere sich von Spiel zu Spiel. Die Trainingsbeteiligung, besonders bei den Kindern und Jugendlichen sei nach wie vor sehr gut.

Friedel Stallmann von den Super-Altherren-Sportlern meinte: „Die Super-Altherren treffen sich regelmäßig donnerstags in der Holsener Turnhalle, wosie ihren leichten Bewegungssport betreiben und dabei in erster Linie Faustball spielen.“ Die Gruppe besteht aus insgesamt neun Männern.

Bei den nachfolgenden Wahlen wurde der Vorstand einstimmig in seinem Amt bestätigt. Vorsitzender bleibt Reiner Selig, Geschäftsführer Ulrich Thielking. Erster stellvertretender

Neun Männer bilden die Super-Herren

Vorsitzender ist Gerhard Brockschmidt, zweite stellvertretende Vorsitzende bleibt Christiane Dietz. Das Amt des Sportwartes

übernimmt Uwe Kölling, Schriftführer ist Christina Balke und Kassierin bleibt Regina Kuhlmann.

Die goldene Nadel für 30-jährige ehrenamtliche Tätigkeit, eine Ehrung vom Fußball- und Leichtathletikverband, bekamen Gisbert Gestring und Klaus Kuhlmann verliehen. 25 Jahre Mitglied im HSV sind Karl-Heinz Brackmann und Wilfried Fischgrabe.

Für 40-jährige Treue zum Verein wurden Peter Möller und Bernd Struckmeyer in Abwesenheit ausgezeichnet. 10 Jahre Mitglied im Holsener Sportverein sind Sabrina Bante, Tobias Bante, Heidi Brackmann, Anneger Hagemann, Markus Hagemann, Tobias Hagemann, Maximiliane Mehnert und Stefanie Valentini.

Gisbert Huck von der Tischtennis-Abteilung berichtete: „In der letzten Serie haben die drei Herrenmannschaften in der 2. bzw. 3. Kreisklasse mittlere Plätze belegt. Dagegen hat die Damenmannschaft in der Kreisklasse den ersten Platz belegt. In den aktuellen Tabellen liegt die



Ausgezeichnet: Reiner Selig (3.v.li.) ehrte Karl-Heinz Brackmann (l.), Klaus Kuhlmann (2.v.l.) und Gisbert Gestring. FOTOS: HWI